

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**21.01.2021
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Streichung des Teilbudgets Gender im Erfolgsbudget**

Einzelplan 15 **Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel Hessische Hochschulen insgesamt
Buchungskreis:

Produktnummer lt. Leistungsplan alle Produkte

Bezeichnung lt. Leistungsplan Teilbudget Gender im Erfolgsbudget

	Veränderung		
	von	um	auf
Leistungsplan:	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	21.157,8	-21.157,8	0,0
Eigene Erlöse	0,0	0,0	0,0
Produktabgeltung	21.157,8	-21.157,8	0,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Teilbudget Gender soll gänzlich aus dem Erfolgsbudget gestrichen werden.

Eine Förderung der Berufung von Frauen schafft Anreize, Hochschullehrer ausschließlich aufgrund von Geschlecht und nicht aufgrund von geeigneter fachlicher Qualifikation zu beschäftigen. Dies stellt eine Verletzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes dar und entwürdigt die wissenschaftliche Leistung von Frauen in Forschung und Lehre.

Eine Prämie ausschließlich für weibliche Absolventen und Promotionen von Frauen in MINT-Fächern diskriminiert zudem männliche Absolventen. Dadurch kann der Eindruck entstehen, dass Universitäten und Hochschulen durch gezielte Anwerbung weiblicher Studenten finanzielle Vorteile gegenüber einer geschlechtsunabhängigen Anwerbung erwirken können.

Wiesbaden, 21.01.2021

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou